

Nr.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Bauer,

Erich

angefangen: 19__
beendet: 19__

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 585



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

1 AR (RSHA) X 24/64
Pb 20



B a u e r

Erich

8.10.09 Berlin

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste B 1 unter Ziffer 22

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1938 in

Berlin - Halensee, Westfälische Str. 63

(Jahr)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
 vom in,

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung ..WAST.....
 vom ..20.1.64..... verstorben am: 26.4.45
 in ...Pfaffenhofen/Ilm (Obb.)
 Az.: keine Beurkundung

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Erich Bauer
Place of birth: 8. 10. 09 Bsh. - Pankow
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1211757

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	✓	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	✓	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	✓	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSHA 1942/1943: H' Stuf., II C 2, Neue Friedrichstraße 49

1. Auslagen ausgew. - Fotokop. angef. -

V 25 / 10. 63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.			Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	20.4.37					8.4.35	267 222				
O'Stuf.	10.9.39					1.5.37	4 583 087				
Hpt'Stuf.	11.11.39	F. 1. SD - 1. St. (Berlin)	20.4.37		*		8.10.09				
Stubaf.							702				
O'Stubaf.						Erich Bauer					
Staf.						Größe: 190	Geburtsort: Berlin - Panitzsch				
Oberf.						4-Z. A. 137 886	SA-Sportabzeichen * br Olymp E. N. *				
Brif.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen				
Gruf.						Blutorden	Reichssportabzeichen * silb, gold G. D. H. R. G. * silb.				
O'Gruf.						Gold. Parteiabzeichen					
						Totenkopfring					
						Ehrendegen					
						Führerschein *					
Ziv.-Strafen:		Familienstand: Vh 20.9.39				Beruf: Turn u. Sportlehrer erlernt	4 Führen Sportreferent jetzt	Parteitätigkeit: Hauptabteilungsleiter des H. J. in d. H. J.			
		Ehefrau: Dorothea Woss Mädchenname Geburtstag und -ort	25.11.11	Berlin		Arbeitgeber:					
		Parteienossin: Tätigkeit in Partei:				Volksschule * Oberklasse Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule	Höhere Schule * Abitur Technikum Hochschule * Berlin				
4-Strafen:		Religion: gottgl.,				Fachrichtung: Sport, Geographie, Biologie, Philosophie Studium nicht abgeschlossen					
		Kinder: m. w.				Sprachen: englisch		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)			
		1. 22.9.41 4. 1. 4.				Führerscheine:					
		2. 5. 2. 5.									
		3. 6. 3. 6.									
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder.				Ahnennachweis:	Lebenslauf				

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo.:			Dienstgrad:	
Hl.:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA.: *	5. 11. 33	29. 3. 35	Orden und Ehrenzeichen:	
SA.-Res.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt o/o:	
Ordensburgen:				
W-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer: I. 8. - 30. 9. 38 Flak Reg. 12 I. 10. II. 11. 38	Sonstiges:
Forst			Dienstgrad: Uffz. d. Res. u. R. O. A.	

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

B a u e r Erich

Dienstgrad: SS-Ustuf. H-Nr. 267 222

Sip. Nr. 70796

Name (leiserlich schreiben): B a u e r Erich

in H seit 1.4.1935 Dienstgrad: SS-Untersturmführer H-Einheit: SD-Hauptamt

in SA von 8.11.1933 bis 31.3.1933, in HJ von --- bis ---

Mitglieds-Nummer in Partei: 4.583.087 in H: 267.222

geb. am 8.10.1909 zu Berlin-Pankow Kreis:

Land: Preussen jetzt Alter: 29 Jahre Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin-Halensee Wohnung: Westfälischestr. 63

Beruf und Berufsstellung: Turn-und Sportlehrer, Sportreferent

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Reichssportabzeichen (Silber), SA-Sportabzeichen, DLRG (Silber) usw.

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps . . . von bis

Reichswehr . . . von bis

Schutzpolizei . . . von bis

Neue Wehrmacht Luftsperrbatterie von 1.8.1938 bis 11.11.1938
zuletzt

Letzter Dienstgrad: Unteroffizier d.R.

Frontkämpfer: --- bis ---; verwundet: ---

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: ---

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgl.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ~~Ja~~ - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? ~~Ja~~ - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ---

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~Ja~~ - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja - ~~nein~~

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bezirksbürgermeister, Verwaltungsbezirk
Berlin-Wilmersdorf, Berlin W. 15, Kaiserallee 1/12

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Als Sohn armer Eltern wurde ich, August Karl Erik
Fäuer, am 8. Oktober 1909 in Berlin-Pankow geboren.

Durch das Wohnen meiner Eltern in verschiedenen
Stadtteilen Berlins habe ich im Verlaufe meiner
Kindheit sehr viele Schulen besucht. Zunächst
mehrere der achtklassigen Volksschulen von Ostern 1916
bis Ostern 1924. Danach die Berufsschulen für Elektro-
techniker in Fehrendorf und Wilmersdorf. Da ich den
Wunsch hatte, Turn- und Sportlehrer zu werden, mußte ich
das Reifezeugnis erwerben. Das gelang auf folgende Weise:
Vorbereitung auf einer sogenannten Prese von Ostern 1924
bis Ostern 1926. Von Herbst 1926 bis Ostern 1930 Schüler
des Grünewald-Gymnasiums, Oberabschulabteilung.
Reifeprüfung. Von 1930-1935 Studium der Lebensübungen,
Geographie und Biologie an der Universität Berlin. Das
Studium der Lebensübungen habe ich abgeschlossen, das der
anderen Fächer jedoch aus finanziellen Gründen nicht
beendet.

Im Sommer 1933 war ich Gruppenführer im
St.-Kadettenschullager in Posen. Von November 1933 bis März
1935 im St.-Lager 57 in Wilmersdorf. März 44 Gruppen-
führer Leydritz wurde ich im April 1935 als Sportrepresentant
in das St.-Hauptamt berufen und in die 44 übernom-
men. Am 20. 4. 1937 erfolgte meine Beförderung zum
44-Kadettentrupführer.

Im Jahre 1938 leistete ich drei Übungen bei der
Luftkorpsschule in Gadow ab. Am 30. 9. 1938 erfolgte
meine Ernennung zum Offiziersanwärter d. F. und am
11. 11. desselben Jahres meine Beförderung zum Leutnant
der Reserve.

August Fäuer, 44-Leutn.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: B a u e r Vorname: Ludwig
Beruf: Ingenieur Jegiges Alter: 53 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: keine Krankheiten

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: L e r s c h Vorname: Anna
Jegiges Alter: 49 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: Gallenkolik

Nr. 4 Großvater väterl. Name: B a u e r Vorname: August
Beruf: Sattler Jegiges Alter: Sterbealter: 60 Jahre
Todesursache: Herzleiden
Ueberstandene Krankheiten: keine Krankheiten

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: C h a r p i e d Vorname: Anna
Jegiges Alter: Sterbealter: 49 Jahre
Todesursache: Nierenerkrankung
Ueberstandene Krankheiten: keine Krankheiten

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: L e r s c h Vorname: Johann
Beruf: Steindrucker Jegiges Alter: Sterbealter: 63 Jahre
Todesursache: doppelseitige Lungenentzündung
Ueberstandene Krankheiten: Lungenentzündung

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: L i e b e r t Vorname: Friederike
Jegiges Alter: 90 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: keine Krankheiten

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin - Halensee
(Ort)

, den 31. März
(Datum)

193 9

W. Bauer
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Pg.

§. I

§. II

§. III

§. IV

§. V

§. VI

§. VII

Name: B a u e r Vorname: Erichgeboren am: 8.10.09. in: Bln.-Pankow.NEB. Nr. 193776 Eintritt am: 1.12.33.NEDAP. Nr. - Eintritt am: -

Betätigung in der NEDAP. — GA. — HJ. — BdM. — Luftschutz usw. als und seit?

S.A.Nov.33. — Apr.35. dann S.S.In welchem Lehrerverband bisher organisiert: N.S.L.B. & Reichs- Konf: ev.
verband Deutscher Turn.-, Sport- u. Gymn. LehrerAmtsbezeichnung: Turnphilologe ledig/verh./gesch./Wohnung: Bln.-Halensee, Schule: -Westfälischestr. 63.NO 15, Litzowbäumw./H. 32Übertreten an Gau: - ausgeschl. austr./gestorben am: -

Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe
<u>Halensee</u>					
Kreis <u>2</u>	Kreis	Kreis	Kreis	Kreis	Kreis

Form. 16.

V.

1.) Vermerk:

Die Zugehörigkeit des Erich Bauer zum RSHA ergibt sich lediglich aus den Telefonverzeichnissen von 1942 und 1943, ~~in~~ denen er als Angehöriger des Referats I C 2 (Körperschulung und militärische Ausbildung) genannt ist. Insoweit ergeben sich auch aus den DC-Unterlagen keine weiteren Erkenntnisse.

Nach Mitteilung der WAST soll Bauer am 26.4.1945 in Pfaffenhofen/Ilm verstorben sein. Eine Beurkundung dieses Todesfalles soll nicht erfolgt sein.

Mit Rücksicht darauf, daß das Sachgebiet mit dem Bauer beim RSHA befasst war, den Verdacht ^{der Beteiligung} einer strafbaren Handlung nicht begründet, wird von einer weiteren Überprüfung des Todesfalles abgesehen. Es ist daher nichts weiter zu veranlassen.

- 2.) Unter Bezugnahme auf den Vermerk zu 1) als AR-Sache wegzulegen
Berlin, den 29. Juli 1964 *dk*

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den
Turmstraße 91 **27. OKT. 1964**
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Me
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

-
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 5. 11. 69

2. Hier austragen

Me

Le